



Vorlage Nr. 24-V-20-0023

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 29. August 2024

Haushaltsplan 2025 - Kämmererentwurf und Vorbericht und Stellungnahme der Fachämter (SV 71/87)

1. Der Kämmererentwurf für das Haushaltsjahr 2025 gilt als eingebracht (Beratungsunterlagen siehe Anlage 1). Er ist Grundlage für die Haushaltsplanberatungen der städtischen Gremien ab Oktober 2024. Die Weiterleitung des Entwurfs an alle Ortsbeiräte zur Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vorbericht wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Das Risiko zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
Der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung 2025 (Anlage 3) wird als Satzung beschlossen.

Beschluss Nr. 0090

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel lehnt die vorliegende Sitzungsvorlage 24-V-20-0023 ab, da diese für die Bedürfnisse des Stadtteils Mainz-Kastel unzureichend ist.

Weiter stimmt der Ortsbeirat der nachfolgenden Protokollnotiz der AUF-Fraktion in geänderter Fassung zu. Und bittet um Antwort/Stellungnahme durch den Magistrat.

1. Zu Ziff.18 (OBR intern), Förderung Radwegeprogramm Kastel, Aussage Fachamt:

"Ausbau Wegeverlängerung von der Kläranlage bis zur Kaiserbrücke in 2024, Fahrradstraße Steinern Straße ist fertig geplant, es liegt leider noch kein ortsbeiratsübergreifender politischer Konsens vor."

Es liegt Konsens der Ortsbeiräte vor. Wo soll der angebliche Dissens sichtbar sein? Den Ortsbeiräten wurde bislang keine Sitzungsvorlage übermittelt.

2. Zu Ziff. .6 (OBR intern): Herstellung Kinderspielplatz Friedensstraße

„Mittelanmeldung aus personellen Kapazitätsgründen erst im HH 2026 möglich“

Wir möchten unser Unverständnis kundtun, dass aus personellen Gründen nicht einmal eine Anmeldung für HH 25 möglich sein soll und bitten um eine erneute positive Prüfung des Sachverhalts, zumal dieser Spielplatz als Ersatz für den Spielplatz, der für den Bau der Mensa der GSS als Ersatz, vorgesehen wurde.

3. Zu Ziff. 17 (OBR intern) Herstellung Gehweg Housing, Aussage Fachamt:

Hier wird darauf hingewiesen, dass der beantragte Lückenschluss für die Anwohner keine signifikante Verbesserung des Lärmschutzes erzielen würde.

Der Ortsbeirat bittet um Erläuterung, inwiefern die Herstellung eines Gehwegs den Lärmschutz tangiert. Lärmschutz war jedenfalls nicht das Motiv des Ortsbeirates für den fraglichen Beschluss, sondern als Verkehrsberuhigung gedacht, insbesondere für die Grundschulkinder der Bertha-von-Suttner-Schule.

+

+

Verteiler:

Dez. III z.w.V.

Bohrer
Ortsvorsteher